

Olma Messen St.Gallen  
NanoEurope  
Splügenstrasse 12  
Postfach  
CH-9008 St.Gallen  
Tel. +41 (0)71 242 04 44  
Fax +41 (0)71 242 02 32  
[www.nanoeurope.com](http://www.nanoeurope.com)



*Medienmitteilung vom 27. August 2008*

## **NanoEurope 2008: Verbindung von Wirtschaft und Wissenschaft**

### **Freiwillige Massnahmen in der Nano Risk Governance**

**St.Gallen.** Die Nanotechnologie bringt zahlreiche Chancen, ist aber auch mit potentiellen Risiken verbunden. Diese lassen den Ruf nach einer angepassten Risk Governance laut werden. Im Rahmen der NanoEurope vom 16. und 17. September 2008 in St.Gallen (Schweiz) widmet sich die 4. Internationale NanoRegulation Konferenz dem Thema. Die Teilnehmenden diskutieren die Frage, inwiefern der Ansatz der freiwilligen Massnahmen (Codes of Conduct, Risikomanagementsysteme, Offenlegungsvereinbarungen, etc.) in der Regulierung der Nanotechnologie einen gangbaren und sinnvollen Weg darstellt.

Eine der wichtigsten Voraussetzungen für die nachhaltige Entwicklung der Nanotechnologie ist deren Akzeptanz in der breiten Öffentlichkeit sowie ein zuverlässiges regulatorisches Umfeld. Behörden und Gesetzgeber haben in der Vergangenheit Mühe bekundet, im Bereich der Gesundheits-, Arbeitssicherheits- und Umweltrisiken mit den rasanten Entwicklungen im Nanosektor Schritt zu halten. Freiwillige Massnahmen seitens der Hersteller und Vermarkter von Nanomaterialien werden deshalb vermehrt als wichtiger Ansatz zur Sicherstellung einer guten Nano Risk Governance im Sinne einer Überwachung, Bewertung und Kommunikation von Risiken diskutiert.

### **Zahlreiche Ansätze und Projekte**

Bei der Entwicklung regulatorischer Rahmenbedingungen wenden sich Behörden vermehrt an die Hersteller und Vermarkter von Nanoprodukten, um mit ihnen gemeinsam die notwendigen Grundlagen aufzubauen. Die Schweiz nimmt hierbei mit dem vom Bundesrat verabschiedeten „Aktionsplan Nanotechnologie“ eine Vorreiterrolle ein. Weitere Beispiele für solche Programme lassen sich in Grossbritannien, den USA, auf EU-Ebene, in Deutschland und in zahlreichen anderen Ländern finden. Auch die Industrie selbst setzt vermehrt auf diesen Ansatz und verpflichtet sich mit so genannten Codes of Conduct oder Systemen zum Risikomanagement, die Risiken der Nanotechnologie von sich aus zu überwachen, zu analysieren und zu kommunizieren.

### **Herausforderungen im internationalen Kontext**

In den meisten Ländern sind noch wenig Erfahrungen bezüglich der Wirksamkeit und Implementierung von freiwilligen Massnahmen sowie der damit verbundenen Schwierigkeiten vorhanden. Die Legitimation und Eignung des Instrumentes wird ausserdem in den verschiedenen Rechtstraditionen unterschiedlich beurteilt. Um die vielen offenen Fragen zu klären, von bereits bestehenden Ansätzen zu lernen und künftige Projekte besser zu koordinieren ist ein länderübergreifender Dialog zwischen Vertretern von Industrie, Behörden und Öffentlichkeit nötig.

### **NanoRegulation: Treffpunkt für Behörden, Industrie und Öffentlichkeit**

Die NanoRegulation Konferenz hat sich in den vergangenen vier Jahren als eine führende internationale Plattform im Bereich der Sicherheit und Regulierung von Nanotechnologien etabliert. Im Rahmen der NanoEurope wird die vierte Ausgabe der Konferenz wiederum Entscheidungsträger aus allen Bereichen (Behörden, Industrie, Öffentlichkeit, Medien) zusammen bringen und den länderübergreifenden Dialog fördern. Die Teilnehmer erhalten einen guten Überblick über den Stand der Nano-



Regulierung sowie der freiwilligen Massnahmen und bekommen Erfahrungen aus erster Hand vermittelt.

#### **Konferenzbroschüre und Anmeldung online**

Das Programm der NanoEurope inklusive Fachkonferenzen sind verfügbar unter [www.nanoeurope.com](http://www.nanoeurope.com). Anmeldung via OnlineTicketing unter [www.nanoeurope.com](http://www.nanoeurope.com).

#### **Auf einen Blick: NanoEurope 2008**

Datum: 16.-17. September 2008  
Ort: Olma Messen St.Gallen, St.Gallen  
Ausstellung: Halle 9.1  
Kongress: Hallen 9.1.2, 9.2 und 2.1  
Anmeldung: via OnlineTicketing unter [www.nanoeurope.com](http://www.nanoeurope.com)

Nach der erfolgreichen Durchführung im vergangenen Jahr mit rund 3'500 Besuchern aus über 40 Ländern bietet die NanoEurope auch in diesem Jahr eine Begegnungsplattform für das interessierte Fachpublikum. Die Ausgabe 2008 bietet Unternehmern und Managern aus der Industrie und aus Forschungsinstitutionen ein Forum zu Kommerzialisierungsstrategien und Investitions-Know-how für Manager an. Die Teilnehmenden können sich zudem mit den folgenden Schwerpunktthemen auseinandersetzen: Multifunktionale Textilien, Nanobasierte Elektronik- und Sensorsysteme sowie Systeme mit funktionalisierten Oberflächen und Strukturen. Bereits zum vierten Mal schliesslich wird im Rahmen der NanoEurope 2008 die international renommierte „**NanoRegulation Konferenz**“ zu freiwilligen Massnahmen in der Nano Risk Governance inkl. länderübergreifendem Nano-Stakeholder-Dialog durchgeführt.

#### **Weitere Informationen:**

Nicole Friedli, Messeleiterin NanoEurope

Telefon +41 (0)71 242 04 47

Fax +41 (0)71 242 02 32

E-Mail [nicole.friedli@nanoeurope.com](mailto:nicole.friedli@nanoeurope.com)

Dr. Christoph Meili, CEO, Die Innovationsgesellschaft mbH (Co-Organisator NanoRegulation)

Telefon +41 (0)71 274 74 17

E-Mail [christoph.meili@innovationsgesellschaft.ch](mailto:christoph.meili@innovationsgesellschaft.ch)

[www.innovationsgesellschaft.ch](http://www.innovationsgesellschaft.ch)